

## Mitteilungsvorlage

Drucksachen-Nr. 0405/2024  
öffentlich

Gremium	Sitzungsdatum	Art der Behandlung
Ausschuss für Mobilität und Verkehrsflächen	10.09.2024	zur Kenntnis

### Tagesordnungspunkt

### ÖPNV Bedarfsplan

#### Kurzzusammenfassung:

Kurzbegründung:

(...)

Risikobewertung:

(...)

#### Finanzielle Auswirkungen:

	keine Auswirkungen: x	Mehrerträge:		Mehraufwendungen:	
		lfd. Jahr	Folgejahre	lfd. Jahr	Folgejahre
<b>konsumtiv:</b>					
<b>investiv:</b>					
<b>planmäßig:</b>					
<b>außerplanmäßig:</b>					

Weitere notwendige Erläuterungen:

(...)

## **Inhalt der Mitteilung:**

Das Land NRW beabsichtigt den ÖPNV Bedarfsplan NRW neu aufzustellen. Im Rahmen der Beteiligung zur Neuaufstellung durch den Rheinisch-Bergischen Kreis sind durch die Stadt Bergisch Gladbach derzeit keine neuen Maßnahmen anzumelden. Aktuell sind folgende Maßnahmen gelistet:

- 1) Errichtung eines Verkehrssystems zur verkehrlichen Verlängerung der Stadtbahnlinie Köln – Bensberg bis nach Herkenrath/Spitze
- 2) Verlängerung Stadtbahnlinien 3/13/18 über Köln-Dellbrück hinaus nach Bergisch Gladbach
- 3) Weiterführung der Straßenbahnlinie 4 nach Odenthal
- 4) Reaktivierung des Bahndamms Bergisch Gladbach – Bensberg/Refrath

Zu 1) gibt es am 11.09.2024 einen Vor-Ort-Termin mit der Projektgruppe und der go.Rheinland GmbH bezüglich Fördermöglichkeiten des Systems.

Zu 2) gab es am 12.12.2023 einen Termin mit dem Rheinisch-Bergischen Kreis. Die Naturschutzverbände drohen mit einer Klage gegen den Ausbau der S11, wenn weitere Schienenwege durch den Thielenbruch/Köln-Dellbrück geplant werden. Daher sind ggf. alternative Streckenführungen weiter südlich mit Anschluss an den Bahndamm zu prüfen. Die Planungsgelder für Machbarkeitsstudie müssen bis zum Jahr 2025 abgerufen werden. Anfang 2024 sollte es einen weiteren Termin geben. Eine Einladung seitens des Kreises dazu steht bisher aus.

Zu 3) Es wurden mehrere Varianten (ggf. von Köln-Dünnwald über Leverkusen-Schlebusch/Klinikum bis Odenthal) untersucht. In einem telefonischen Austausch mit der Gemeinde Odenthal wurde mitgeteilt, dass der größte Nutzen eine Variante über das Klinikum Leverkusen hätte, die nördlich am Siedlungsbereich von Schildgen vorbeiführen würde. Allerdings habe die Stadt Leverkusen kein Interesse an der Fortführung der Linie 4 über das Klinikum Leverkusen hinaus. Es käme nur eine Busverbindung in Frage. Das weitere Vorgehen ist noch zwischen den betreffenden Kommunen (Odenthal, Leverkusen, Bergisch Gladbach, Köln, RBK) abzustimmen.

Zu 4) gibt es bisher noch keine konkreten Planungen, nur Ideenansätze. Wenn die Stilllegung des Bahndamms seitens der Deutschen Bahn beschlossen wird, kann die Planung angestoßen werden.

Die Maßnahmenliste wurde am 27.06.2024 im Verkehrsausschuss des Kreises beschlossen.

**Anlage 1:** Stellungnahme des RBK zur Neuaufstellung des ÖPNV Bedarfsplans NRW Stand 13.06.2024